

Berlin - Waldbacher Weg Ersatzneubau FGB - AU

In Berlin Marzahn-Hellersdorf wurde, mit dem Bau der Anlagen der DB AG, der Waldbacher Weg unterbrochen und das angrenzende Wohngebiet geteilt. Durch die Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz wurde 2018 die Ausführung des barrierefreien Ersatzneubaus für das 1979 erbaute Bestandsbauwerk beauftragt.

Im Hinblick auf die eng getakteten Bahnsperrpausen erfolgt die Herstellung des Überbaus mit Verbund – Fertigteil – Trägern (VFT – Träger), welche mittels zweier Mobilkräne im Tandemhub eingehoben und auf die teilweise vorgefertigten Widerlager aufgelagert wurden. Diese Bauweise ermöglicht eine sehr schnelle Montage des Überbaus. Ein aufwendiges Leegerüst im Bereich der Bahnanlagen ist ebenfalls entbehrlich. Nach Herstellung der



Ingenieurbauwerke

konstruktiven Kippsicherung und der Bewehrungsergänzung im Bereich der Ortbetonplatte und der Widerlager wird das Bauwerk als Rahmentragwerk (integrales Bauwerk) komplettiert.

Zur Gewährleistung des barrierefreien Zuganges schließen sich am Bauwerk neben diversen Trog- und Stützkonstruktionen aus Stahlbeton auch Erdrampen an, welche aufgrund der örtlich begrenzt vorhandenen Platzverhältnisse mittels übersteiler Böschungen (Neigung bis zu 1 : 0,42) herzustellen sind. Hierfür wurde ein Böschungssicherungssystem geplant.

Bauwerksdaten:

Stat. System	1-Feld-System, integral
Bauart:	Stahl-Beton-Verbund (VFT – Träger)
Gesamtstützweite:	38,90 m
Breite zw. den Geländern:	3,38 m
Kreuzungswinkel:	57,86 gon
Brückenfläche:	131,5 m ²
Auftraggeber:	Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH
Leistungszeitraum:	2019
Planungsleistungen:	Objektplanung - LPh 5

